

Festbericht 42. Kantonales Jodlertreffen der Walliser Jodlervereinigung

*Trotz der schlechten Laune des Petrus -
ein gemütliches Jodlertreffen in der Sonnenstadt genossen*

Der Jodlerklub Siders hat es gewagt- und er hat gewonnen! Der älteste Verein in der Walliser Jodlervereinigung hat es mit seinen 72 Jahren erneut verstanden, den Jodlern und Jodlerinnen der Walliser Jodlervereinigung trotz dem schlechten Wetter ein schönes Fest zu bereiten. Peter Loretan (Foto 1) hat es wie folgt ausgedrückt:

, ... Wenn ich in euere fröhlichen Gesichter schaue, darf ich annehmen, dass eure Herzen von einer wärmenden Sonne erhellt werden. Kehren wir uns also dieser Sonne, der Sonne der Freundschaft, der Geselligkeit zu. Lassen wir uns den Tag nicht vermiesen...‘

Die JodlerkollegInnen haben sich diese Worte zu Herzen genommen und dem Jodelwesen alle Ehre erwiesen. Dem Jodlerklub Alpenrösli gebührt Anerkennung und Dank, denn er hat gezeigt, was ein kleiner Verein alles auf die Beine stellen kann.

Klubchronik

Der Jodlerklub Alpenrösli kann bereits auf eine 72 jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Gegründet worden ist der Klub im Jahre 1929. Heute zählt der Jodlerklub Alpenrösli 12 Aktivmitglieder und wird von Xaver Schmid musikalisch geleitet. Der Präsidentstab schwingt Peter Loretan, der sich mit Herz und Seele für seine Mannschaft ins Zeug legt. Der Jodlerklub ‚Alpenrösli‘, Siders, ist der einzige Klub der Walliser Jodlervereinigung im französischsprachigen Unterwallis.

Am 31. Mai 1930 nahmen die Sonnenstädter schon am 3. Eidgenössischen Jodlerfest in Zürich teil. Fortan hat der Jodlerklub Alpenrösli an vielen kantonalen, unterverbands- und auch eidgenössischen Jodlerfesten teilgenommen. Die erste Frau im Jodlerklub Alpenrösli ist im Jahre 1947 aufgenommen worden. Im Jahre 1996 legte sich der Jodlerklub Alpenrösli ein neues Signet zu – Schloss ‚Vidome‘. Daraufhin folgte 1998 der Entscheid, eine neue Tracht anzuschaffen. Anlässlich der 70 Jahr Feier präsentierte sich der Jodlerklub Alpenrösli im neuen Kleid. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und vor allem viel Nachwuchs - weiter so!

(Foto 2)

Festprogramm

Erstmals in der Geschichte der Walliser Jodlervereinigung ist ein Kantonales Jodlertreffen an einem Samstag durchgeführt worden.

Mit dem Festumzug durch Siders, vom Platz ‚Beaulieu‘ bis hin zum ‚Hôtel de Ville‘, angeführt von der Stadtmusik ‚La Gerondine‘, ist das 42. Kantonale Jodlertreffen offiziell eröffnet worden. Das Regenwetter hatte einige Zuschauer verscheucht. Anstelle vor dem ‚Hôtel de Ville‘, musste der Festakt in die naheliegende Turnhalle verschoben werden, wo ebenfalls der Ehrenwein offeriert worden ist. Diese Verschiebung vermochte die Stimmung der JodlerkollegInnen jedoch nicht zu trüben, wie stellvertretend die KollegInnen des Jodlerklubs Riederalp zeigen.

(Foto 3)

Abwechselnd sprachen Peter Loretan, Manfred Stucky, Stadtpräsident von Siders, sowie Peter Imhof, Präsident der Walliser Jodlervereinigung, zu den zahlreichen Ehrengästen und der Jodlerfamilie. Allen gemeinsam war das Hervorheben der Kameradschaft in der heutigen, schnellebigen Zeit, wo für die gestresste Seele oft wenig Balsam übrig bleibt. Peter Loretan forderte die Jodlerfamilie auf, sich ein wenig Zeit zu nehmen, und sich von den schönen Jodelliedern begeistern zu lassen. Er mahnte dazu, sich diese Gelegenheit nicht entgehen zu lassen. Den Festakt verschönerten die Vorträge der Stadtmusik ‚La Gerondine‘, der Alphornvereinigung mit Fahنشwinger, sowie des Gesamtchores mit den Jodelliedern, Zer Taferna und Bärgarve.

Nach dem Festakt und dem Ehrenwein folgten in der Katharina-Kirche die Konzertvorträge. Mit Witz und Humor hat der Dirigent des gastgebenden ‚Alpenrösli‘, Xaver Schmid, durch das Konzert geführt. Während des stillen Singens war die Kirche gut besetzt, und die ZuhörerInnen hatten die Gelegenheit, schönen Vorträgen zu lauschen. Insgesamt beteiligten sich 21 Formationen am Konzert. Die JodlerkollegInnen haben sich alle gut vorbereitet, so dass qualitativ hochstehende Vorträge dargeboten wurden.

Direkt im Anschluss an das Konzert hat die Walliser Jodlervereinigung die heilige Messe in der Katharina-Kirche musikalisch umrahmt, bevor dann in der Grabenhalle zum gemeinsamen Nachtessen geladen wurde.

Ebenfalls der Präsident des Westschweizerischen Jodlerverbandes (WSJV) liess es sich nicht nehmen, an diesem Grossanlass persönlich teilzunehmen.

(Foto 4)

Gemeinsames Nachtessen als Einstimmung ins Abendprogramm

In der Grabenhalle, festlich geschmückt und dekoriert, haben alle geladenen Gäste und die gesamte Jodlerfamilie das Nachtessen eingenommen. Die Zweckentfremdung der Eishalle hatte sich bewährt. Das Service System war ausgeklügelt und das Essen schmeckte hervorragend.

Nach dem Essen stand das gemütliche Beisammensein und die Pflege der Kameradschaft im Vordergrund. Am Unterhaltungsabend wirkten neben der Kapelle ‚Moulin à Vent‘, der Jodlerklub Balfrin, das Trio Kobel, Nidau, sowie Regula Ritler, Visp, mit, bevor dann die Rhone Boys zum Tanz aufspielten. Jetzt bot sich jung und alt die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen und das Jodlerfest ging richtig los.

Kaum war die gesamte Jodlerfamilie in Fahrt gekommen, hiess es bald, Abschied nehmen und mit Wehmut an das nächste Jodlertreffen in Glis zu denken. Die Zeit vergeht in guter Gesellschaft immer viel zu schnell. Darum danken wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich den JodlerkollegInnen des Jodlerklubs ‚Alpenrösli‘, Siders, die grossartige Arbeit geleistet haben. Freuen wir uns auf das nächste Jodlertreffen in Glis:

(Foto 5)

***Jodler si wer und wells bliibu
niemer cha isch Freid vertriibu!***

Visp, im September 2001

Graziella Walker, Aktuarin WJV

Fotolegende

- Foto 1** *Peter Loretan, Präsident des Jodlerklubs Alpenrösli und OK-Präsident des 42. Walliser Kantonalen Jodlertreffens*
- Foto 2** *Fredi Zbinden, Naters, als Vertreter der Fahنشwinger*
- Foto 3** *Die JodlerkollegInnen vom Jodlerklub Riederalp hatten sichtlich Freude am Jodlertreffen.*
- Foto 4** *Der frisch gewählte Präsident der WSJV, Fritz Graf.*
- Foto 5** *Rarner und Ausserberger Jodlerkollegen beim gemütlichen Schwatz.*